

»mittwochs um vier«

16:00 – 18:00 Uhr
Raum 103 im Conti-Hochhaus
Königsworther Platz 1 – Gebäude 1502)

Vortragsreihe zu Sprache, Migration und Vielfalt:
Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

**07.06.2017 Geflüchtete in studienvorbereitenden Deutsch-
Intensivsprachkursen: Berichte aus der Praxis**
Hubert Fleddermann (Fachsprachenzentrum) und Lehrkräfte
in D-intensiv

Seit April 2016 arbeitet das Fachsprachenzentrum mit einem neuen Konzept, das differenziert auf die Ausgangskenntnisse der Teilnehmenden abgestimmt ist und die universitäre Umgebung in die Kursorganisation einbezieht. Geflüchtete werden von Anfang an in die Kurse integriert. Die Leibniz Universität hat sich vorgenommen, den Status »Flüchtling« möglichst schnell aus dem Fokus zu rücken. Daher lernen Geflüchtete aus Syrien, dem Südsudan, Irak und Iran an der Universität mit internationalen angehenden Studierenden aus verschiedensten Ländern gemeinsam. Insbesondere diese Internationalität wird von den geflüchteten Studieninteressierten geschätzt.



LeibnizWerkstatt
Gesamtleitung: Prof. Dr. Hans Bickes, Deutsches Seminar &
Prof. Dr. Julia Gillen, Leibniz School of Education
Ansprechperson: Radhika Natarajan, LeibnizWerkstatt
Projektwebseite www.leibnizwerkstatt.uni-hannover.de

